

DE FR (/FR/ARTICLES/028983/2014-11-11/) IT (/IT/ARTICLES/028983/2014-11-11/)

Ernst Winterstein

Version vom: 11.11.2014

(/de/export
/articles
/028983
/2014-11-11
/WebHome?format=pdf&
pdftemplate=HLSCode.ArticlePdfExport)

Autorin/Autor: Peter Müller-Grieshaber

* 17.6.1865 Ernstthal (Sachsen), † 4.7.1949 Zürich, prot., Deutscher, ab 1906 von Zürich. Sohn des Johann, Färbereidirektors, und der Ida geb. Pässler. ∞ 1893 Anna Baier, Tochter des Joseph. 1887-90 Chemiestud. am Eidg. Polytechnikum Zürich, 1892 Promotion an der Univ. Zürich. 1894 PD und 1902 Titularprof. am Eidg. Politechnikum, 1912-35 Prof. für allg. und physiolog. Chemie der ETH Zürich. W.s erstmalige Isolierung und konstitutionelle Aufklärung von Purinbasen und Aminosäuren (Asparagin, Glutamin) von Pflanzen waren bedeutend. Er erforschte Alkaloide und Saponine sowie die chem. Zusammensetzung von Pilzen und befasste sich mit Hirnreizexperimenten sowie physiolog. Fragen der Biomotorik des Zwischenhirns.

Quellen und Literatur

Literatur

Weblinks

Powered by Metagrid

Archiv für Agrargeschichte

Schweizerische Eliten im 20. Jahrhundert

Normdateien

GND

VIAF

Kurzinformationen

Lebensdaten* 17.6.1865 † 4.7.1949

Systematik

Bildung und Wissenschaft / Wissenschaft und Gelehrtentum / Chemie (/de/search/category?f_hls.lexicofacet_string=3/000100.135600.136000.136400.)

Die im Auftrag des Historischen Lexikons der Schweiz (HLS) erstellten Inhalte unterliegen der Creative Commons-Lizenz CC BY-SA. Die Rechte aller anderen Inhalte (insbesondere Bild-, Film- und Tonmaterial) liegen bei den jeweils spezifisch genannten Rechteinhabern. Bitte konsultieren Sie für Informationen zu Verlinkung, Verwendung und Zitierung die Nutzungshinweise (/de/about/usage).